
Seele

Lexikon zur Bibel S. 1062-1064

Das Wort Seele kommt in der Bibel in verschiedenen Bedeutungen vor, die sich aus der jeweiligen Abwandlung bzw. Füllung des ursprünglichen Grundbegriffes ergeben und in denen sich geradezu die Geschichte des biblischen Denkens und biblischen Erkenntnis widerspiegelt.

Das Gesamtverständnis wird dadurch erschwert, daß Luther die entsprechenden hebr. und griechischen Grundwörter häufig – sachlich richtig – durch „Herz“ oder „Leben“ übersetzt hat. Es lässt sich keine einheitliche Wortbedeutung angeben, sondern es liegen verschiedene Bedeutungen vor.

Im AT

Ursprünglich bezeichnet das hebr. Wort *näfüsch* den Schlund, die Kehle (so nach Jes 5,14), dann aber insbesondere – ähnlich dem Begriff Geist – den Hauch, der hier aber als Kennzeichen des Atemvorganges (Hiob 41,13 LÜ: Odem) und damit dessen, was den Körper lebendig macht, verstanden wird; *näfüsch* bezieht sich also ursprünglich nicht auf eine Sache, sondern auf einen Zustand bzw. Vorgang.

Von da aus ist mit Seele zunächst diejenige Kraft gemeint, die aus einem Körper ein lebendiges Leben macht und den oben genannten Lebensvorgang bewirkt und erhält.

Das Wort findet dann weiter Verwendung für das belebte Wesen selbst (Kreatur), und zwar für Menschen wie Tiere (1 Mo 1,20; LÜ: lebendigem Getiere; wobei es meist mit dem Wort „lebendig“ kombiniert wird.

Was den Menschen angeht, meint Seele in diesem Sinne also die Person, den Menschen selbst, wie 1 Mo 42,21; 46,15; 4 Mo 5,6; Hes 13,18f; aber auch 1 Mo 27,4.19.25.31; 4 Mo 11,6; Jes 42,1; Klgl 3,24 zeigen.

- 9,3 und jetzt klagen zu euch, o ihr Heiligen des Himmels, **die Seelen der Menschen** und sprechen: Schafft uns Gerechtigkeit bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! Der Thron deines Ruhmes ist immer und ewig, und immer und ewig wird dein Name geheiligt und verherrlicht. Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 9,10 Und nun siehe, **die Seelen derer**, welche getötet worden, schreien,
- 10,18 **Vertilge alle Seelen**, welche der Torheit ergeben sind, und die Nachkommen der Wächter; denn sie haben die Kinder der Menschen unterdrückt.
- 13,7 Dann schrieb ich eine Schrift ihres Betens und Flehens **für ihre Seelen**, über alles, was sie getan hatten, und über den Gegenstand ihres Gesuchs, daß sie erhalten möchten Vergebung und Ruhe.
- 20,3 **RAPHAEL**, einer von den heiligen Engeln, **welcher gesetzt über die Seelen der Menschen**.
- 22,3 Alsdann antwortete **Raphael**, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren und sagte: Dies sind die lieblichen Plätze, wo die Geister, **die Seelen der Toten** werden versammelt werden; für sie wurden sie eingerichtet, und hier werden versammelt werden **alle Seelen der Menschensöhne**.
- 22,12 Hier werden ihre Seelen getrennt. Überdies ist ihr Leiden groß bis zur Zeit des großen Gerichts, der Züchtigung und der Qual derjenigen, welche ewig verfluchen, **deren Seelen gestraft und gebunden werden bis in Ewigkeit**.
- 22,13 Und so ist es gewesen vom Anfange der Welt an. So war dort vorhanden **eine Trennung zwischen den Seelen derjenigen**, welche Klagen vorbringen, und derjenigen, welche lauern auf ihre Vernichtung, sie zu morden an dem Tage der Sünder.
- 22,14 Ein Behältnis dieser Sünder, derjenigen, welche Verbrechen vollbracht und sich zu den Gottlosen gesellt haben, denen sie gleichen. **Ihre Seelen sollen nicht vernichtet werden am Tage des Gerichts**, noch sollen sie auferstehen von diesem Platze. Alsdann pries ich Gott,
- 35,3 Als ich's sah, pries ich; jeder Zeit pries ich den Herrn der Herrlichkeit, welcher diese großen und prächtigen Zeichen gemacht hatte, damit sie entfalten möchten die Pracht seiner Werke den Engeln und **den Seelen der Menschen**, und diese verherrlichen möchten alle seine Werke und Taten, sehen möchten die Wirkung seiner Macht, verherrlichen möchten das große Werk seiner Hände, und ihn preisen bis in Ewigkeit.
- 39,8 Dort wünschte ich zu bleiben **und meine Seele sehnte sich nach dieser Wohnung**. Dort war mein Teil zuvor, denn so war es bestimmt worden über mich vor dem Herrn der Geister.
- 48,8 Denn an dem Tage ihrer Angst und Unruhe **sollen ihre Seelen nicht gerettet werden**, und in den Händen derer sein, welche ich erwählt habe.
- 62,13 Alsdann werden sie sagen zu sich selbst: „**Gesättigt ist unsere Seele** mit dem Reichtum des Unrechts;

- 66,8 Und es werden diese Wasser an jenen Tagen sein den Königen, und den Mächtigen, und den Hohen und denen, welche bewohnen die Erde, **zu Heilung der Seele und des Leibes**, und zum Gericht des Geistes.
- 102,6 **Fürchtet nicht, ihr Seelen der Gerechten**, und hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit, und **seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal**, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, und nichts empfing euer Leib in eurem Leben wegen eurer Güte, sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung .